

Vorstand

Dipl.-Psych. Irene Gruber
diplpsychgruber@googlemail.com

Dr. med. Annette Pins
a.pins@web.de

Dr. med. Ulrike Struve
ulrike.struve@online.de

Ärztliche Leitung Weiterbildung

Dr. med. Sibylle Vitak
Sibylle.Vitak@t-online.de

Weiterbildungsorganisation und Tutorin

Dipl.-Psych. Herta Rebl
herta.rebl@gmx.de

Geschäftsstelle / Postanschrift / Homepage

93186 Pettendorf, Amselweg 6
Tel. 09404 - 96 14 84, Fax: 09404 - 96 14 85
E-Mail: aepwkostbayern@aol.de
www.aepwk.de

Verwaltung der Geschäftsstelle

Patricia Knorr
93186 Pettendorf, Amselweg 6
Tel. 09404 - 96 14 84, Fax: 09404 - 96 14 85

Bankverbindung

HypoVereinsbank Regensburg
BLZ 750 200 73
Kto-Nr. 342 1260

Seminarraum

Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Opf.
Yorckstr. 15-17
93049 Regensburg
www.kvb.de

Mitgliedschaft



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im
Ärztlich-Psychologischen Weiterbildungskreis für
Psychotherapie und Psychoanalyse Ostbayern e.V.

Jahresbeitrag: 60,00 EUR

Name

.....

.....

Adresse

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

.....

.....

.....

.....

Stempel, Unterschrift

.....



Ärztlich-Psychologischer
Weiterbildungskreis für
Psychotherapie und
Psychoanalyse Ostbayern e.V.



Geschichte des Vereins

Unser Weiterbildungskreis wurde 1990 als Ärztlicher Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Psychoanalyse Ostbayern e.V. (ÄWK) gegründet. Damals setzten wir uns zum Ziel, die ärztliche Fort- und Weiterbildung in Psychotherapie und Psychoanalyse regional zu fördern und so für viele TeilnehmerInnen überhaupt zu ermöglichen. Die recht unzureichende psychotherapeutische Versorgung in der Region sollte verbessert werden. Wir wünschten uns psychosomatisch versierte FachärztInnen mit Überweisungskompetenz für Psychotherapie und genügend versierte Psychotherapeutinnen in deren Nähe.

In der Zwischenzeit haben etwa 150 KollegInnen Ihre Weiterbildung in einem der angebotenen qualifizierenden Kurse absolviert:

Unser Angebot umfasste bisher 7 Theoriekurse zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“.

Von 1999 bis 2002 wurde ein Kurs zur Erlangung der Zusatzbezeichnung „Psychoanalyse“ durchgeführt.

Außerdem hat der Verein bisher 10 Kurse zur Psychosomatischen Grundversorgung veranstaltet. Großen Anklang fand zuletzt das Konzept der einwöchigen Pflingsturse in Lam.

In den letzten beiden Psychotherapiekursen und den letzten drei Psychosomatikkursen haben wir im Rahmen eines Modellprojektes Inhalte aus dem Bereich der Sexualtherapie und Sexualberatung integriert. Ausgewählte Lehrveranstaltungen werden seitdem als Bausteine für curriculare Fortbildungen (C1-flex) von der DGfS (www.dgfs.info) anerkannt. Erklärtes gemeinsames Ziel ist die Förderung des qualifizierten und angemessenen Umgangs mit sexualtherapeutischen Fragestellungen. Es wird deutlich, dass sich das Engagement aller (ehrenamtlich) Engagierten und Lehrenden im ÄWK (ÄPWK) über die Jahre mehr als ausgezahlt hat. Die gesteckten Ziele sind mehr als erreicht.

Das Konzept, KollegInnen, die bereits klinisch praktisch arbeiten berufsbegleitend zu qualifizieren, des ÄWK (ÄPWK) hat sich bewährt.

Heute erleben wir eine wachsende gesellschaftliche Akzeptanz für Psychotherapie und damit geht eine steigende Nachfrage einher. Psychotherapie ist heute fest im Gesundheitssystem verankert. Das bedeutet einen kleinen Strukturwandel in der Medizin.

Änderungen im Lauf der Jahre

Zu diesem Strukturwandel hat auch das 1999 in Kraft getretene Psychotherapeutengesetz beigetragen. Es stellte die Beteiligung der psychotherapeutisch tätigen Diplom-PsychologInnen an der Gesundheitsversorgung auf eine klare rechtliche Grundlage: Ein neuer Heilberuf wurde geschaffen, mit einer Verkammerung und allen standesrechtlichen Konsequenzen.

Nachdem bei uns bereits im Kurs Psychoanalyse ab 1999 in Zusammenarbeit mit dem ÄPK München auch PsychologInnen ausgebildet wurden, hat die Mitgliederversammlung des Vereins im Jahr 2003 den naheliegenden Beschluss gefasst, Diplom-PsychologInnen auch als Mitglieder aufzunehmen. Zeitgleich haben wir unseren Vereinsnamen entsprechend in „Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis für Psychotherapie und Psychoanalyse Ostbayern e.V.“ geändert. Ab 2007 durfte der ÄWK dann auch in der Kürzelform ÄPWK heißen.

Struktur des Vereins

Der ÄPWK ist mit seiner überschaubaren Mitgliederzahl von ca. 50 KollegInnen ein relativ kleiner Verein. Der Nachteil ist: Wir können nicht alles selbst und alleine machen. Der Vorteil ist: Wir müssen es auch nicht. So kooperieren wir etwa bei der Weiterbildung von DiplompsychologInnen mit dem ÄPK München, bei der Ausrichtung der fachärztlichen Weiterbildung am Bezirksklinikum mit dem hiesigen verhaltenstherapeutischen Ausbildungsinstitut und bei Fortbildungsreihen des ärztlichen Kreisverbandes mit anderen Trägern der psychotherapeutischen Ausbildung.

Innerhalb unseres Vereins können wir einen persönlichen und vertrauensvollen Umgang pflegen. Unser kollegialer Austausch hat über die Jahre eine praxisnahe Vernetzung ermöglicht. Dazu dient auch der vom ÄPWK ins Leben gerufene „Arbeitskreis Psychotherapie (in der Oberpfalz“ (APO), ein Forum für PsychotherapeutInnen aller Schulen, das sich vierteljährlich zum kollegialen, berufspolitischen und fachlichen Austausch trifft.

Der ÄPWK verfolgte ursprünglich als Hauptziel die Weiterbildung von PsychotherapeutInnen in einem Versorgungsengpass. Bekanntermaßen besteht mittlerweile gelegentlich bereits ein Überangebot an psychotherapeutischer Weiterbildung. Diesem Wandel trägt auch der ÄPWK Rechnung.

Unsere derzeitige Ausrichtung

Wir sehen unsere Aufgabe in Zukunft auch verstärkt in der berufsbegleitenden Fortbildung von PsychotherapeutInnen. In diesem Sinne hat sich bereits unsere „Freitagsrunde“ etabliert. In zweimonatigem Abstand treffen sich ÄPWK-Mitglieder und auf Anfrage deren interes-

Vorankündigungen

Freitag, 25.02.2011, 18.30 Uhr

► **Freitagsrunde** ÄPWK e.V.

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Regensburg

Thema: Die Freitagsrunde

Möglichkeiten – Wünsche – Anregungen

anschließend 20.00 Uhr:

Mitgliederversammlung ÄPWK e.V.

Samstag, 26.02.2011, 9.30 – 13.15 Uhr

► **Seminar**

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Regensburg

Thema: Psyprax-Seminar: Schwerpunkt 32-bit Version, Online-Abrechnung

Referentin: Frau Anne Sellmaier, *Firma Psyprax*

Samstag, 02.04.2011, 9.30 – 13.00 Uhr

► **Seminar**

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Regensburg

Thema: Familienstellen – Aufstellungsarbeit:

Was ist das eigentlich und was machen die da?

Referentin: Dipl. Psych. Eva Pietsch, *Klinische Psychologin BDP, Psychoanalytikerin*

Freitag, 20.05.2011, 18.30 Uhr

► **Vortrag**

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Regensburg

Thema: „Du kannst Dir Deine Identität doch selber wählen – auch in der Psychotherapie“

Referent: Dr. med. Ralf Binswanger, *Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Zürich*

sierte Gäste, um Themen aus psychotherapeutischer Theorie und Praxis zu besprechen. Die TeilnehmerInnen schätzen die offene und gedeihliche Arbeitsatmosphäre dieses Forums.

Eine wesentliche Bereicherung erfährt der Verein durch das Mitgliederforum, das bereits im 4. Jahrgang quartalsweise erscheint und online versandt wird.

Der ÄPWK ist seit der Gründung seiner tiefenpsychologischen bzw. psychoanalytischen Orientierung treu geblieben, wobei aber immer die Tendenz bestand, für viele theoretische und praktische Gedanken und Methoden offen zu sein, soweit sie nicht grundsätzlich den Rahmen der Tiefenpsychologie sprengen.

Nachdem wir 2010 unseren 20. Geburtstag feiern konnten, dürfen wir den ÄPWK heute wohl als einen Hort für tiefenpsychologische Entwicklung bezeichnen.